
DIE EICHE

Erzählung

»Lotte in Weimar«

von Thomas Mann

Am Sonntag, den 24. November 2024 um 10.30 Uhr erzählt Meike Rötzer im Kornspeicher der Familie Mann »Lotte in Weimar«.



Bildnachweis: © Nik Konietzny (Rötzer)

Im September 1816 kommt die Hofrätin Charlotte Kestner, geborene Buff, nach Weimar, einen Vorwand nutzend, um nach 44 Jahren ihre Jugendliebe wiederzusehen – Goethe, der sie durch »Die Leiden des jungen Werthers« unsterblich gemacht hat. Die Nachricht ihrer Ankunft spricht sich in Weimar schnell herum... Den ganzen Roman erzählt uns Meike Rötzer, die mit dem Format des Erzählens von Werken der Weltliteratur nicht nur einen neuen Verlag, sondern auch ein neues Genre begründet hat. Ein Fest ist es, ihr zuzuhören!

Meike Rötzer, 1971 in Westfalen geboren. Schauspielausbildung Otto-Falckenberg-Schule, München. Festengagements Badisches Staatstheater Karlsruhe, Städtische Bühnen Kiel. Freie Produktionen Berlin Sophiensæle, Theaterdiscounter, Festengagement TV-Serie, weitere Rollen folgten. 2008-2022 Lektorin für Belletristik Verlag Matthes & Seitz Berlin. Lesungen, Sprecherin/Autorin für Radiofeatures & Hörbücher. Seit 2021 Produktion des Podcasts Naturerkunden. 2022 Gründung des Erzählbuchverlag. 2023 nominiert für Deutschen Hörbuchpreis Kategorie beste Interpretin.

Die Veranstaltung schließt mit einem Empfang.

Kartenverkauf unter www.salonfestival.de/event/meike-roetzer-erzaehlt/